

Long-Term Issuer Rating: AAA

Ausblick: stabil

Short-Term Rating: L1

Preferred Sen. Unsec. Debt: AAA

Non-Preferred Sen. Unsec. Debt: -

Tier 2 Capital: -

AT1 Capital: -

15. Dezember 2022

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Konzern) mit ‚AAA‘ (Ausblick: stabil) bestätigt.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Konzern) mit ‚AAA‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L1‘ bestätigt. Der Ausblick ist stabil.

Weiterhin wurde das Rating der Klasse Preferred Senior Unsecured mit ‚AAA‘ bestätigt.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Key Rating Driver

CRA hat die Ratingnote für die Kreditanstalt für Wiederaufbau (Konzern) als Resultat ihres periodischen Updatingprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Per Gesetz verankerte Haftung der Bundesrepublik Deutschland für alle Verbindlichkeiten der KfW

Unternehmensprofil

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist die Förderbank der Bundesrepublik Deutschland und eine der führenden Förderbanken der Welt. Ihre Gründung erfolgte im Jahr 1948 auf der Grundlage des Gesetzes über die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit dem Ziel den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft zu finanzieren. Als Anstalt des öffentlichen Rechts trägt der Bund die Anstaltslast für die KfW. Die Bundesrepublik Deutschland haftet für alle Verbindlichkeiten und Kredite der KfW. Diese Garantie ist in §1a des KfW-Gesetzes verankert. Aufgrund dieser Garantie ist das Rating der KfW mit dem Rating der Bundesrepublik Deutschland gleichgestellt. Die Rechtsaufsicht über die KfW nimmt das Bundesministerium der Finanzen in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz wahr.

Die Bilanzsumme der KfW lag am 30. September 2022 bei 585,5 Mrd. €, damit ist die KfW die drittgrößte Bank Deutschlands gemessen an dem Bilanzvolumen. Die KfW ist kein Kreditinstitut gemäß Kreditwesengesetz (KWG) oder der korrespondierenden europäischen Richtlinie CRD IV, sie hat jedoch seit dem Beschluss der KfW-Verordnung im März 2013, bestimmte bankenaufsichtsrechtliche Regelungen einzuhalten. Die Einhaltung wird von der BaFin und der Deutschen Bundesbank geprüft.

Der Hauptsitz befindet sich in Frankfurt, weitere Niederlassungen sind an den Standorten Berlin und Bonn. Weiterhin hat sie rund 80 Büros und Repräsentanzen weltweit. Insgesamt beschäftigt die KfW Bankengruppe rund 7.700 Mitarbeiter.

Anteilseigner der KfW sind zu 4/5 die Bundesrepublik Deutschland und zu 1/5 die Bundesländer.

Analysten

Felix Schürmann

f.schuermann@creditreform-rating.de

Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann

p.beckmann@creditreform-rating.de

Senior Analyst

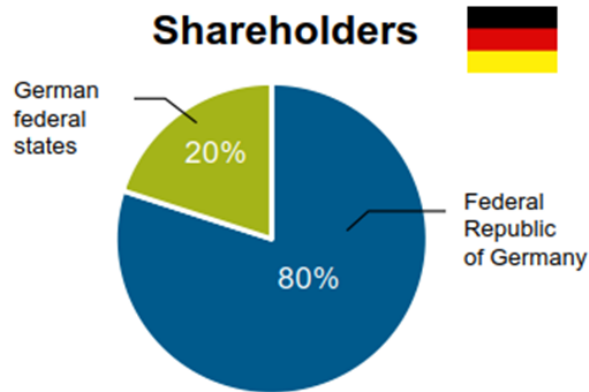
Christian Konieczny

c.konieczny@creditreform-rating.de

Person Approving Credit Ratings

Neuss

Abbildung 1: Anteilseigner der KfW | Quelle: Internetauftritt der KfW

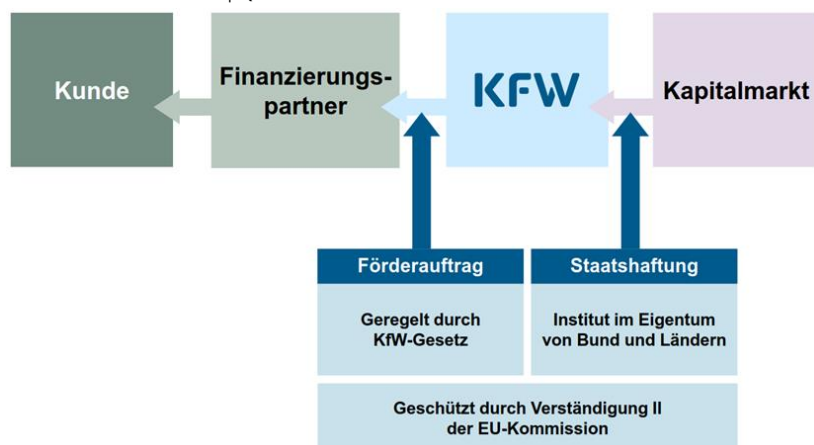


Der wesentliche Förderauftrag der KfW besteht in der Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen in Deutschland, Europa und weltweit. Weitere Förderfelder der KfW sind u.a. Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen, Wohnungsbau, Bildungsförderung, Infrastrukturmaßnahmen sowie Entwicklungsprogramme in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Im Ausland finanziert die KfW Expansionen, Exporte und neue Projekte von deutschem und europäischem Interesse über ihre Tochtergesellschaft KfW IPEX-Bank GmbH. Über eine weitere Tochter, die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG), fördert die KfW in Entwicklungs- und Schwellenländern aktive deutsche und lokale Unternehmen. Die KfW Entwicklungsbank finanziert im Auftrag des Bundes Programme und Projekte mit überwiegend staatlichen Akteuren in Entwicklungs- und Schwellenländern. Neben den Förderprogrammen wirkt die KfW bei der Privatisierung von Bundesunternehmen mit und verwaltet die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW). Die KfW Capital ist eine weitere wichtige Tochtergesellschaft zur Förderung des VC-Marktes.

Die KfW refinanziert sich hauptsächlich am Kapitalmarkt und verfügt nicht über Einlagen von Kunden. Das Geschäftsmodell der KfW in vereinfachter Form zeigt folgende Darstellung:

Abbildung 2: Geschäftsmodell der KfW | Quelle: Internetauftritt der KfW



Bewertungsaspekte und Ratingbegründung

Das Long-Term Issuer Rating der KfW wird mit ‚AAA‘ bestätigt. Ausschlaggebend für das Rating ist die explizite und direkte Garantie der Bundesrepublik Deutschland (§1a Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau). Creditreform Rating stellt daher das Long-Term Issuer Rating auf das Rating der Bundesrepublik Deutschland ab ‚AAA‘ (stabil) per 08.04.2022).

Ertragslage

Die KfW konnte in 2021 einen Jahresüberschuss von 2,2 Mrd. € erzielen. Dieses Ergebnis fiel knapp 1,7 Mrd. € höher aus als im Vorjahr, welches von der Corona-Krise geprägt war. Wesentlich für den Anstieg waren die in der Nettobetrachtung knapp 1 Mrd. € niedriger ausgefallenen Risikokosten sowie das Fair-Value-Ergebnis, welches in Summe knapp 1,1 Mrd. € über dem Vorjahresergebnis lag. Ursächlich waren hier im Wesentlichen Wertaufholungen aus der Corona-Krise und Wertzuwächse im Beteiligungsbestand.

Der operative Ertrag lag somit mit 3,7 Mrd. € deutlich über dem des Vorjahres (2,8 Mrd. €), der operative Aufwand erhöhte sich im Rahmen höherer Personalaufwendungen auf 1,6 Mrd. €. Das operative Ergebnis betrug 2,2 Mrd. € und lag damit um 0,8 Mrd. € über dem Wert des Vorjahres. Die Risikokosten leisteten im Geschäftsjahr 2021 einen positiven Ergebnisbeitrag von knapp 0,2 Mrd. €, welche insbesondere durch Umkehreffekte aus dem Vorjahr zu erklären sind und deutlich geringere Zuführungen zur Risikovorsorge.

Per Q3 2022 erzielte die KfW einen Konzerngewinn von knapp 1 Mrd. €, nach 1,9 Mrd. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Begründet liegt dieses in deutlich höheren Risikokosten, infolge gebildeter latenter Risikovorsorge. Zudem lag das Bewertungsergebnis aus Beteiligungen deutlich unter dem Wert des Vorjahres. Damit liegt die Bank insgesamt deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres, jedoch über Plan.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Bilanzsumme vergrößerte sich 2021 zum Vorjahr nur unwesentlich. Forderung an Banken nahmen um 10,1 Mrd. € zu, während Forderungen an Kunden lediglich 1 Mrd. € zunahmen. Das Neugeschäft hatte ein Volumen von 107 Mrd. €. Dieses lag deutlich unter dem Volumen des Vorjahres, was sich jedoch aufgrund einer geringeren Nachfrage nach Corona-Hilfen erklärt. 77% der Zusagen entfielen auf das Deutschlandgeschäft.

Der ökonomische Kapitalbedarf entfiel 2021 zu 81% auf Deutschland und zu 8% auf Länder der Eurozone. Aus Branchensicht entfiel das Gros auch in 2021 auf die Finanzindustrie (79%), zurückzuführen auf den Förderauftrag: Der überwiegende Teil der Förderung erfolgt durch bankdurchgeleitete Kredite. Zum Vorjahr verringerte sich der Anteil im Wesentlichen aufgrund von Modellanpassungen, der Kapitalbedarf für Private (+4%) erhöhte sich dagegen.

Die Asset-Qualität hat sich zum Vorjahr formell erheblich verbessert. Die NPL-Quote (Stage 3 Brutto-Exposure) bezogen auf Forderung an Kreditinstitute und Kunden lag nur bei 1,2%, nach 4,4% im Vorjahr. Wesentlich beeinflusst wurde dies durch Forderungen an Kunden, wo die NPL-Quote von 14,2% auf 3,5% sank. Diese Verringerung ist im Wesentlichen durch Migration von Stage 3 zu Stage 2 zu erklären, die Potenzielle Problemerkreditquote (basierend auf dem Stage 2 Brutto Exposure Forderungen an Kunden) erhöhte sich stark von 9,5% auf 18,9%. Dieser Transfer ist allerdings im Wesentlichen auf ein Darlehen zurückzuführen, für das eine Garantie des Bundes besteht.

Per Q3 2022 erhöhte sich das Kreditvolumen stark im Rahmen des Maßnahmenpakets des Bundes zur Stützung der Energieversorgung in Deutschland. 1/3 der Zusagen in 2022 machten diese Zuweisungsgeschäfte im Rahmen dieser Stützungsmaßnahmen aus, neben dem normalen KfW-Geschäft. Die Bilanzsumme lag per Quartalsende bei 585,5 Mrd. € und damit 34,6 Mrd. € über dem Wert des Jahresende 2021.

Refinanzierung, Kapital-Qualität und Liquidität

Die KfW refinanziert sich im Wesentlichen durch Fremdkapital. Die KfW hat zu diesem Zweck im Geschäftsjahr 2021 an den Kapitalmärkten ein Volumen von 82,6 Mrd. € aufgenommen. Mittelaufnahme über den Wirtschaftsstabilitätsfonds (WSF) und der EZB (TLTRO III) fielen mit jeweils 3,0 und 1,4 Mrd. € deutlich geringer aus als im Vorjahr (39,0 Mrd. € und 13,4 Mrd. €). Das Eigenkapital erhöhte sich von 31,8 Mrd. € auf 34,2 Mrd. €, aufgrund des Konzernergebnisses (Net Profit + OCI).

Die Kern- und Gesamtkapitalquote betrug im Geschäftsjahr 23,9% und fiel damit nur leicht geringer als im Vorjahr aus. Der Anstieg der RWA konnte damit nur knapp durch Eigenmittelaufbau kompensiert werden. Die Gesamtkapitalquote übertrifft damit die Mindestanforderung von 16,1% mehr als deutlich. Die KfW veröffentlicht weder Daten bezüglich der Leverage Ratio, der Liquidity Coverage Ratio noch der Net Stable Funding Ratio.

Per Q3 2022 liegen die CET1- und Gesamtkapitalquoten bei 24,8 bzw. 24,9% und sind damit weiterhin als hervorragend zu bezeichnen.

Environmental, Social and Governance (ESG) Score Card

Die KfW hat 2 moderate und einen signifikanten ESG Rating Driver

- Corporate Governance ist als ein signifikanter Rating Driver identifiziert worden. Die Relevanz für das Credit Rating entsteht insbesondere durch die Auswirkung einer positiven Corporate Governance auf die ganze Bank. Die KfW setzt weltweit Standards mit ihrer Umsetzung dieses Faktors.
- Corporate Behaviour ist als ein bedingter Rating Driver identifiziert worden und fließt anteilig in das qualitative Credit Rating (Teilaspekt Corporate Behaviour und Rechtsrisiken) der Bank ein. Dieser Punkt wurde bei der KfW ebenfalls positiv bewertet.
- Green Financing / Promoting ist ebenfalls als ein bedingter Rating Driver identifiziert worden. Dieser Punkt wurde bei der KfW ebenfalls, aufgrund der Anzahl und des Volumens der "grünen" Emission, besonders positiv bewertet.

ESG Score

4,4 / 5

ESG Score Guidance	
> 4,25	Outstanding
>3,5 - 4,25	Above-average
>2,5 - 3,5	Average
>1,75 - 2,5	Substandard
<= 1,75	Poor

Factor	Sub-Factor	Consideration	Relevance Scale 2022	Eval.
Environmental	1.1 Green Financing / Promoting	Der Sub-Faktor 'Green Financing/Promoting' hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	(+ +)
	1.2 Exposure to Environmental Factors	Der Sub-Faktor "Exposure to Environmental Factors" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	(+)
	1.3 Resource Efficiency	Der Sub-Faktor "Resource Efficiency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

Social	2.1 Human Capital	Der Sub-Faktor "Human Capital" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	(+)
	2.2 Social Responsibility	Der Sub-Faktor "Social Responsibility" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

Governance	3.1 Corporate Governance	Der Sub-Faktor "Corporate Governance" hat eine hohe Relevanz für das Credit Rating und wird als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	4	(+ +)
	3.2 Corporate Behaviour	Der Sub-Faktor "Corporate Behaviour" hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	(+)
	3.3 Corporate Transparency	Der Sub-Faktor "Corporate Transparency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

ESG Relevance Scale	
5	Highest Relevance
4	High Relevance
3	Moderate Relevance
2	Low Relevance
1	No significant Relevance

ESG Evaluation Guidance	
(+ +)	Strong positive
(+)	Positive
()	Neutral
(-)	Negative
(- -)	Strong negativ

The ESG Score is based on the Methodology "Environmental, Social and Governance Score of Banken (Version 1.0)" of Creditreform Rating AG, which is available on our homepage <https://creditreform-rating.de/en/about-us/regulatory-requirements.html>. In addition, we refer to CRA's position paper "Considering the Impact of ESG Factors".

Ausblick

Den Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der KfW betrachtet Creditreform Rating AG als stabil.

Szenario-Analyse

In der Szenario-Analyse kann die Bank ein Long-Term Issuer Rating von ‚AAA‘ im Best-Case und ‚AA+‘ im Worst-Case erreichen. Das Rating der Klasse Preferred Senior Unsecured würde sich gemäß unserer Methodik gleichverhalten.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings würde nur bei einer Verschlechterung des Ratings der Bundesrepublik Deutschland eintreten.

Best-case Szenario: AAA

Worst-case Szenario: AA+

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

CRA Rating Action auf einen Blick

Kreditanstalt für Wiederaufbau (Konzern):

- Long-Term Issuer Rating mit ‚AAA‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L1‘
- Preferred Senior Unsecured Debt mit ‚AAA‘ bestätigt

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **AAA / stabil / L1**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **AAA**
 Non-preferred senior unsecured debt (NPS): -
 Tier 2 (T2): -
 Additional Tier 1 (AT1): -

Rating Historie

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Tabelle 1: Rating Historie

Bank Issuer Rating	Rating Date	Result
Initialrating	15.08.2018	AAA / stabil / L1
Rating Update	19.12.2019	AAA / stabil / L1
Monitoring	29.05.2020	AAA / UNW / L1
Rating Update	26.11.2020	AAA / stabil / L1
Rating Update	05.07.2021	AAA / UNW / L1
Rating Update	03.09.2021	AAA / stabil / L1
Rating Update	15.12.2022	AAA / stabil / L1
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	15.08.2018	AAA / - / -
PSU / NPS / T2 / AT1	19.12.2019	AAA / - / - / -
PSU / NPS / T2 / AT1	29.05.2020	AAA / - / - / - (UNW)
PSU / NPS / T2 / AT1	26.11.2020	AAA / - / - / -
PSU / NPS / T2 / AT1	05.07.2021	AAA / - / - / - (UNW)
PSU / NPS / T2 / AT1	03.09.2021	AAA / - / - / -
PSU / NPS / T2 / AT1	15.12.2022	AAA / - / - / -

Appendix

Tabelle 2: Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung¹ | Quelle: eValueRate / CRA

Income Statement (EUR m)	2021	%	2020	2019	2018
Income					
Net Interest Income	2.386	-6,3	2.547	2.347	2.228
Net Fee & Commission Income	623	+8,7	573	499	362
Net Insurance Income	-	-	-	-	-
Net Trading & Fair Value Income	653	< -100	-413	-16	428
Equity Accounted Results	14	-54,8	31	15	22
Dividends from Equity Instruments	-	-	-	-	-
Other Income	34	+30,8	26	71	52
Operating Income	3.710	+34,2	2.764	2.916	3.092
Expense					
Depreciation and Amortisation	125	-4,6	131	133	122
Personnel Expense	842	+9,4	770	749	771
Tech & Communications Expense	-	-	-	-	-
Marketing and Promotion Expense	-	-	-	-	-
Other Provisions	-	-	-	-	-
Other Expense	587	+22,0	481	471	573
Operating Expense	1.554	+12,4	1.382	1.353	1.466
Operating Profit & Impairment					
Operating Profit	2.156	+56,0	1.382	1.563	1.626
Cost of Risk / Impairment	-196	< -100	781	173	3
Net Income					
Non-Recurring Income	-	-	-	-	-
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	2.352	> +100	601	1.390	1.623
Income Tax Expense	137	+80,3	76	23	-13
Discontinued Operations	-	-	-	-	-
Net Profit	2.215	> +100	525	1.367	1.636
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	-	-	-	-	-
Attributable to owners of the parent	-	-	-	-	-

Tabelle 3: Ertragskennzahlen des Konzerns | Quelle: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2021	%	2020	2019	2018
Cost Income Ratio (CIR)	41,89	-8,11	50,00	46,40	47,41
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	50,83	+7,33	43,50	46,15	55,03
Return on Assets (ROA)	0,40	+0,31	0,10	0,27	0,34
Return on Equity (ROE)	6,48	+4,82	1,65	4,36	5,40
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,43	+0,32	0,11	0,27	0,33
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	6,88	+4,99	1,89	4,43	5,35
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	1,64	+1,22	0,42	0,99	1,16
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	1,74	+1,26	0,48	1,00	1,15
Net Financial Margin (NFM)	0,55	+0,16	0,39	0,46	0,55
Pre-Impairment Operating Profit / Assets	0,39	+0,14	0,25	0,31	0,33
Cost of Funds (COF)	-0,26	-0,25	-0,01	0,33	0,32
Change in %Points					

¹ Daten von unserem Datenanbieter eValueRate, die aus analytischen Gründen aufbereitet und standardisiert wurden. Daher müssen die verwendeten Daten und die daraus resultierenden Kennzahlen nicht mit der Darstellung der Bank übereinstimmen. Dies gilt für alle folgenden Tabellen und Kennzahlen.

Tabelle 4: Entwicklung der Vermögenslage des Konzerns | Quelle: eValueRate / CRA

Assets (EUR m)	2021	%	2020	2019	2018
Cash and Balances with Central Banks	42.439	-3,9	44.178	28.195	17.465
Net Loans to Banks	302.732	+3,4	292.646	262.467	280.218
Net Loans to Customers	137.600	+0,7	136.695	125.138	125.528
Total Securities	46.594	+6,0	43.942	39.359	35.728
Total Derivative Assets	18.468	-27,7	25.536	27.129	23.857
Other Financial Assets	0	-100,0	50	20.488	-
Financial Assets	547.833	+0,9	543.047	502.776	482.796
Equity Accounted Investments	597	-2,6	613	609	514
Other Investments	-	-	-	-	-
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	119	+46,9	81	-	-
Tangible and Intangible Assets	1.115	-4,8	1.171	1.209	1.183
Tax Assets	506	-29,0	713	703	580
Total Other Assets	792	+4,3	759	725	717
Total Assets	550.962	+0,8	546.384	506.022	485.790

Tabelle 5: Entwicklung der Asset Qualität des Konzerns | Quelle: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2021	%	2020	2019	2018
Net Loans/ Assets	24,97	-0,04	25,02	24,73	25,84
Risk-weighted Assets/ Assets	24,53	+1,79	22,74	27,42	29,02
NPLs*/ Net Loans to Customers	3,29	-10,36	13,65	13,85	13,67
NPLs*/ Risk-weighted Assets	3,35	-11,66	15,02	12,49	12,17
Potential Problem Loans**/ Net Loans to Customers	18,00	+8,88	9,13	3,76	3,54
Reserves/ NPLs*	37,63	+27,85	9,78	8,24	7,87
Reserves/ Net Loans	1,24	-0,10	1,33	1,14	1,08
Cost of Risk/ Net Loans	-0,14	-0,71	0,57	0,14	0,00
Cost of Risk/ Risk-weighted Assets	-0,15	-0,77	0,63	0,12	0,00
Cost of Risk/ Total Assets	-0,04	-0,18	0,14	0,03	0,00
Change in %Points					

* NPLs are represented by Stage 3 Loans where available.
** Potential Problem Loans are Stage 2 Loans where available.

Tabelle 6: Entwicklung der Refinanzierung und Kapitalausstattung | Quelle: eValueRate / CRA

Liabilities (EUR m)	2021	%	2020	2019	2018
Total Deposits from Banks	1.327	-46,4	2.477	13.220	8.220
Total Deposits from Customers	269	+23,4	218	6.335	12.303
Total Debt	488.443	+4,0	469.645	441.666	418.581
Derivative Liabilities	6.400	-53,3	13.709	9.205	12.518
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	16.021	-33,3	24.017	-	-
Total Financial Liabilities	512.460	+0,5	510.066	470.426	451.622
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	-	-	-
Tax Liabilities	337	-24,9	449	358	284
Provisions	3.576	+0,9	3.544	3.335	3.028
Total Other Liabilities	382	-27,5	527	541	541
Total Liabilities	516.755	+0,4	514.586	474.660	455.475
Total Equity	34.207	+7,6	31.798	31.362	30.315
Total Liabilities and Equity	550.962	+0,8	546.384	506.022	485.790

Tabelle 7: Entwicklung der Kapital- und Liquiditätskennziffern im Konzern | Quelle: eValueRate / CRA

Capital Ratios and Liquidity (%)	2021	%	2020	2019	2018
Total Equity/ Total Assets	6,21	+0,39	5,82	6,20	6,24
Leverage Ratio	-	-	-	-	-
Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)*	23,90	-0,20	24,10	21,30	-
Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)*	23,90	-0,20	24,10	21,30	-
Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)*	23,90	-0,40	24,30	21,30	-
SREP/ CET1 Minimum Capital Requirements	12,50	-0,50	13,00	13,50	13,80
MREL / TLAC Ratio	-	-	-	-	-
Net Loans/ Deposits (LTD)	51152,42	-11551,71	62704,13	1975,34	1020,30
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	-
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	-	-	-	-	-

Change in %Points

* Fully-loaded where available

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen. Das folgende Schema verdeutlicht den Grad der Mitwirkung der bewerteten Bank (Rating Objekt):

Unbeauftragtes (unsolicited) Credit Rating	
Mit Beteiligung des bewerteten Unternehmens oder eines mit diesem verbundenen Dritten	Ja
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Nein
Mit Zugang zur Geschäftsführung	Nein

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der [Ratingsystematik für Ratings von Banken \(v3.1\)](#) sowie der Ratingsystematik für [Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen \(v2.1\)](#), der Sub-Systematik [Staatsnahe Banken \(v2.0\)](#), und der Sub-Systematik für den [Environmental, Social and Governance Score für Banken \(v1.0\)](#) in Verbindung mit dem Grundlagendokument „[Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings \(v1.3\)](#)“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens der Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematiken und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings (Version 1.3)“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<https://www.creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html>

Am 15. Dezember 2022 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der KfW mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet. Das Rating der KfW wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank
5. Öffentliche und interne Marktanalysen
6. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich im Ratingbericht oder in der sog.

„Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist, im Ratingbericht oder in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Europadam 2-6
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Michael Bruns
HR Neuss B 10522